



Archiv

<a href="#">Archiv-Startseite</a>	<a href="#">Tipps für die Archiv-Suche</a>	<a href="#">ePaper der Saarbrücker Zeitung</a>	<a href="#">Zurück zur SZ</a>	<a href="#">?</a>
<a href="#">autos</a>	<a href="#">immobilien</a>	<a href="#">stellen</a>	<a href="#">marktplatz</a>	<a href="#">autozubehör</a>
<a href="#">familienanzeigen</a>	<a href="#">handelsregister</a>	<a href="#">anzeige aufgeben</a>		

8.1.2009, 8:16 [meine sz / archiv](#)



## Artikel 3 (von mindestens 10)

Erschienen: 07.01.2009 / SZR / SLS\_LOK / CLOK21\_9

Ressort: Lokales

Textname: SLS\_MAN.Edition\_1.CLOK21\_9.ART6



**StayFriends**

**Schulfreunde wiederfinden:**

**Abschlussjahr**  
1958 - 1978

**Schule | Ort**  
München

[suchen](#)

## Wessely und Schedler stürmen den Hoxberg

## Rekordbeteiligung beim 3. Lebacher Kaltenstein-Crosslauf – Manche starteten sogar bei zwei Rennen

Von wegen Crosslauf ist „out“. Insgesamt mehr als 160 Teilnehmer gingen beim 3. Kaltenstein- Crosslauf des TV Lebach an den Start. Allein im Hauptlauf waren es über 40. Das sind rund doppelt so viele wie 2008.

**Lebach.** Die 32-jährige Debütantin Tina Wessely (Spiridon Hochwald, 49:47 Minuten) und Seriensieger Martin Schedler (Saar 05) haben am Sonntag den 3. Kaltenstein-Crosslauf des TV Lebach am Hoxberg über 10,6 Kilometer und gut 400 Höhenmeter gewonnen. Bei minus drei Grad verlangte ein mehrfach zu durchlaufender Rundkurs auf gefrorenem, teilweise glattem Waldboden den über 40 Startern viel Konzentration, Härte und Standvermögen ab. Der 28-jährige Schedler, der sich in den beiden letzten Jahren zu einem der besten deutschen Bergläufer entwickelt hat, setzte mit einer Zeit von 39:13 Minuten eine neue Glanzmarke. Ihm folgten mit Abständen von über drei und vier Minuten Bengt Leibrock (Grojos Elversberg) und der Lebacher Roman Werth. Dessen Ehefrau Martina Werth wurde zweitschnellste Läuferin, gefolgt von Susanne Trenz (Saar 05).

Spannend verlief das Rennen über 5,6 Kilometer, wo sich Uwe Trampert (LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 21:07 Minuten) erst auf dem Schlussabschnitt gegen Ramon Bernardon (LSC Athlon Kusel) und seinen Vereinskameraden Robert Schneider durchsetzte. Das Rennen der Schüler und Frauen über knapp vier Kilometer gewann der 14-jährige Julian Bastuck vom TV Elm, schnellste Athletin war Claudia Seel vom TV Kirkel auf Gesamtrang vier. Sportler wie Silke Kruchten (LSG Saarbrücken-Sulzbachtal) sowie das Vater-Sohn-Gespann Franz und Stefan Feller (LTF Marpingen) bestritten sogar zwei Rennen, wobei es sich beim 70-jährigen Franz Feller so fügte, dass er vom Zieleinlauf des Wettkampfs neun direkt durchstartete, um den Beginn des Rennens zehn nicht zu verpassen. Er wurde zweimal Sieger seiner Altersklasse. Ruth Lauerermann, Vorsitzende der Laufabteilung im TV Lebach, und ihr 20-köpfiges Helferteam überzeugten mit einer durchdachten Organisation. Tonnenfeuer am Waldrand sowie ein gut geheiztes Haus des Technischen Hilfswerkes erlaubten Zuschauern und Teilnehmern auch mehrstündige Aufenthalte.

Mit über 160 Teilnehmern (152 im Ziel) in zehn Rennen verzeichnete die Veranstaltung gegenüber dem Vorjahr ein Plus von etwa 50 Prozent. Crosslauf ist offenkundig nicht so „out“, wie vielfach geunkt wird. *wp*

## Bildunterschrift

Die Nummer eins: Martin Schedler siegte in Lebach. Foto: Fercho

Technische Information:  
Text-ID: a21102650

